Fabian Frank war beim 3:3 des TC Grün-Weiß in Bochum sowohl im Einzel als auch im Doppel erfolgreich. FOTO: AGENTUR KLICK

GW-Herren feiern Klassenerhalt

Tennis: 3:3-Unentschieden zum Saisonfinale beim TC Grün-Weiß Bochum reicht für eine weitere Hallensaison in der Westfalenliga. Herren 50 des TC Blau-Rot besiegen Hagen mit 6:0

Paderborn (AK). Beim Saisonfinale der Hallen-Mannschaftswettspielrunde der Tennisherren erkämpfte sich der TC Grün-Weiß am Samstag ein 3:3 beim TC GW Bochum und sicherte sich damit den Verbleib in der Westfalenliga. Die Verbandsliga-Herren 50 des Paderborner TC Blau-Rot besiegten den TC WG Hagen 6:0.

Ohne seine Nummer eins Karlo Cubelic kamen die GW-Herren beim Tabellenschlusslicht Bochum zu einem Unentschieden, das Bochum (4:10 Punkte) den Abstieg in die Verbandsliga einbringt. Paderborn steht (6:6 Punkte) durch den Gewinn des einen Punktes bei 6:6 Punkten und kommt dank günstiger Ergebnisse der Konkurrenz nicht mehr für den Abstieg in Frage, obwohl das Team am 1. März die vor einer Woche beim Stand von 2:2 nach den Einzeln unterbrochene Hängepartie beim TC Ickern zu Ende spielen muss. Von dem Ergebnis hängt ab, ob Grün-Weiß die Spielzeit auf Tabellenplatz vier oder fünf der Achtergruppe abschließt.

In Bochum war für beide Teams bei je einem gewonnenen Matchtiebreak der Sieg ebenso möglich wie eine Niederlage. Phillip Scholz gewann für den TC Grün-Weiß das Spitzeneinzel 6:4 4:6 10:6. An Position zwei verlor GW-Mannschaftsführer Henrik Rodenbüsch 2:6 2:6. Einzel drei sicherte sich Fabian Frank ohne Mühe 6:1, 6:0. An Position vier unterlag Octavio Leon 1:6, 1:6. In den Doppeln war Paderborn dem Sieg näher als die Gastgeber. Das Duo Scholz/Frank brachte die Gäste 3:2 in Front, ehe Rodenbüsch/Leon nach einem 4:6 6:4 8:10 noch in den Ausgleich einwilligen mussten. „Wir haben ohne Karlo das Maximum herausgeholt und am Ende noch gewinnen können“, fasste der GW-Mannschaftsführer Henrik Rodenbüsch das Geschehen zusammen. Zum Erreichen des Klassenziels sagte Rodenbüsch: „Wir sind sehr froh, dass wir das in der Gruppe mit den acht spielstärksten Team aus Westfalen acht Teams und drei Absteigern geschafft haben. Der Schlüssel dazu war, dass wir die gesamte Saison konstant gespielt haben.“

> „Wir sind sehr froh, dass wir das geschafft haben.“
>
> GW-Mannschaftsführer Henrik Rodenbüsch

Die Herren 50 des Paderborner Blau-Rot beendeten ihre Verbandsliga-Spielzeit in der mit einem deutlichen 6:0 über den bereits vor der Begegnung als Absteiger feststehenden TC SG Hagen (1:11 Punkte). Die Matchgewinne gingen auf die Konten von Dirk Lehnen, Yves Stahl, Frank Epping Ulrich Wilmsmann, Lehnen/Stahl und Epping/Wilmsmann. In der Abschlusstabelle kommt Paderborn nach fünf Siegen, einer Punkteteilung und einer Niederlage mit 11:3 Punkten auf den Vizerang hinter dem verlustpunktfreien Meister und Westfalenliga-Aufsteiger TC Buer SWG. Damit wiederholt Blau-Rot die gute Platzierung aus der Vorsaison. „Wir haben eine klasse Hallenrunde gespielt und wären natürlich auch gerne aufgestiegen, aber die Verbandsliga ist im Winter für uns genau die richtige Spielklasse“, kommentierte BR-Nummer zwei Yves Stahl den Saisonverlauf. „Rückkehrer Dirk Lehnen hat vollauf überzeugt und wird uns auch im kommenden Sommer zur Verfügung stehen.“

In den Ligen des Bezirks Ostwestfalen-Lippe läuft die Hallen-Wettspielrunde der Tennis-Teams noch bis zum Wochenende 14./15. März.